

IGF-Projekt 20934 N: InfektResonator

Mikroresonatoren für die point-of-care Diagnostik pathogener Keime

Bei stationären Behandlungen kommt es durch ungezielten und übermäßigen Einsatz von Antibiotika immer häufiger zu oft tödlichen Infektionen durch (multi-) resistente Erreger. Um diese Entwicklung aufzuhalten und die Chancen auf Therapieerfolg zu erhöhen, ist es nötig, schneller belastbare diagnostische Daten zu den Erregern zu erhalten. Projektziel ist die Entwicklung eines schnellen, sensitiven Analysesystems. Dieses soll auf der Biofunktionalisierung von Mikroresonatorpartikeln für die spezifische Adsorption von Erkennungsmolekülen basieren.

## Forschungseinrichtung

 Institute of Precision Medicine der Hochschule Furtwangen (IPM HFU)

## **Förderung**

- Laufzeit: 01.11.2019 31.12.2022 (30 + 8 Monate)
- Förderung: BMWK-Programm Industr. Gemeinschaftsforschung
- Fördersumme: 244.662 EUR

## Projektbegl. Ausschuss

- DIARECT AG KMU
- InfanDx AG KMU
- Laborärzte Singen GbR KMU
- M24You GmbH KMU
- NanoBioAnalytics KMU
- QIAGEN Lake Constance GmbH
- SmartDyeLivery GmbH KMU
- SPECTARIS, Dt. Industrieverband
- Steinbeis GmbH für Technologietransfer
- Surflay Nanotec GmbH KMU
- Uniklinik RWTH Aachen

## **Kontakt**

Forschungsvereinigung Feinmechanik, Optik und Medizintechnik e. V. (F.O.M.) Werderscher Markt 15, 10117 Berlin info@forschung-fom.de

+49 (0)30 4140 2139



Gefördert durch:



19/04/2022

aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages